

NEUE LUZERNER ZEITUNG NEUE URNER ZEITUNG NEUE SCHWYZER ZEITUNG NEUE OBWALDNER ZEITUNG NEUE NIDWALDNER ZEITUNG NEUE ZUGER ZEITUNG

# Imholz überzeugt durch Innovation

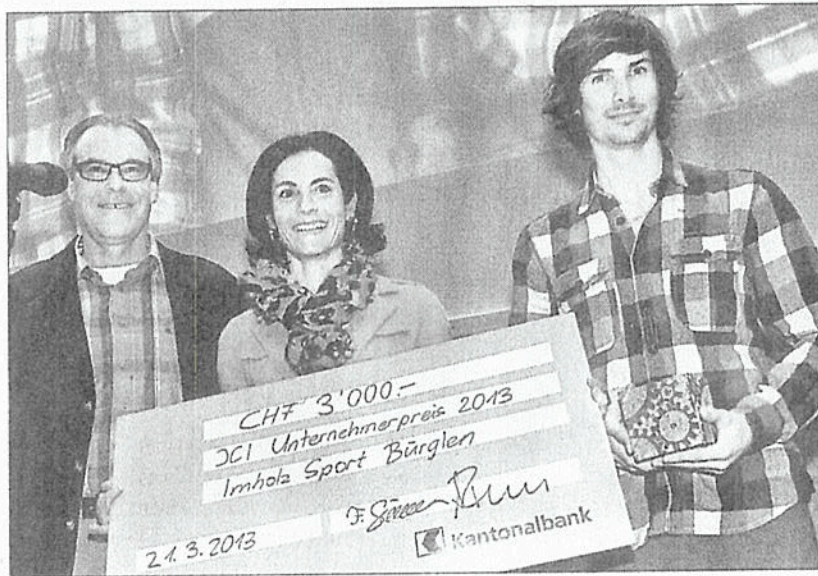
**ALTDORF** Die Junge Wirtschaftskammer Uri hat erstmals einen Unternehmerpreis verliehen. Er geht an ein altingesessenes Sportgeschäft in Bürglen.

URS HANHART  
urs.hanhart@urnerzeitung.ch

Bei der Premiere wurde gleich mit der grossen Kelle angerichtet. Rund 400 Gäste, unter ihnen Volkswirtschaftsdi- rektor Urban Camenzind, wohnten der ersten Preisverleihung des Urner Unter- nehmerpreises im Rahmen des Net- working-Events der Jungen Wirtschafts- kammer Uri bei. Der Anlass trug den Titel «Economy Rocks» und ging in der Baldini-Sporthalle in Altdorf über die Bühne.

## Zwanzig Dossiers eingereicht

Vor fünf Monaten führte die Junge Wirtschaftskammer Uri (JCI Uri) zum dritten Mal eine Urner Tischmesse durch. Dort präsentierten rund neunzig einheimische Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen, oder zumindest einen Teil davon. Alle diese Teilnehmer hätten die Möglichkeit gehabt, sich um den mit 3000 Franken dotierten und erstmals verliehenen Urner Unternehmerpreis zu



Hans-Ueli, Monika und Thomas Imholz nahmen den Unternehmerpreis entgegen.

Bilder Urs Hanhart

Dossier ein. Eine siebenköpfige Jury unter dem Vorsitz von Franz Xaver Simmen nahm diese unter die Lupe und kürte die Bürgler Unternehmung Imholz Sport zur Siegerin. Der Kleinbetrieb des 2006 verstorbenen «Adler Bebi» (Josef Imholz) ist stetig gewachsen und ist heute mit 27 Mitarbeitern das grösste Sportgeschäft im Kanton Uri. Gegründet wurde die Firma 1948, damals noch als

nicht nur eine einzigartige Erfolgsgeschichte vorweisen kann, sondern weil es sich auch nicht durch Rückschläge von seinem Weg abbringen liess», sagte Simmen in seiner Laudatio. Zudem bestehe der erste Preisträger durch einen hohen Innovationsgrad: So führe das Unternehmen verschiedenste Anlässe durch, falle durch eine grosse Kundenorientierung auf und betreue seine Angestellten vorbildlich. Zudem sei das



Ex-Fifa-Schiedsrichter Urs Meier bei seinem spannenden Referat.

kannt und überrasche mit einer ungewöhnlichen Führungsstruktur. «Die Geschwister Hans-Ueli, Monika und Josef Imholz sind auch sozial stark engagiert. Davon zeugt etwa die Unterstützung von über 130 Vereinen mit Sponsorbeiträgen im Jahr 2012», so Simmen.

## Skulptur aus Gotthard-Serpentin

Neben dem Check durften die Geschäftsinhaber als Preis auch eine mar-

li geschaffene Skulptur aus Gotthard Serpentin entgegennehmen. In der Kubus hat der Künstler Strukturen ge- schlagen, die an Zahnräder erinnern. «Diese symbolisieren die Dynamik, die Innovationskraft und den Zusammenhalt innerhalb einer Firma, die notwen- dig ist, um den Unternehmerpreis zu gewinnen», erklärte der Jurypräsident. «Die Geschwister Imholz haben einen Betrieb aufgebaut, solid wie Granit und leuchtend wie Rhyolith. Deshalb sind sie die würdigen Träger des ersten JCI Unternehmerpreises.» Der Unterneh- merpreis soll künftig alle zwei Jahr verliehen werden. Teilnahmeberechtigt sind weiterhin jene Unternehmen, die an der Urner Tischmesse einen Stand unterhalten.

## Spannendes Referat von Urs Meier

Die Junge Wirtschaftskammer Uri möchte künftig den Networking-Even- «Economy Rocks» alljährlich durchfüh- ren und das Ganze zur Inspiration der Teilnehmer - wie schon bei der Premie- re - mit einem spannenden Referat anreichern. Am Donnerstagabend kamen die Besucher in den Genuss eines spannenden Referats. Ex-Fifa-Schieds- richter Urs Meier sprach zum Thema «Zwischen den Fronten - Entscheidung- gen unter Druck». Dabei machte er deutlich, wie extrem die Unparteiische während eines EM- oder WM-Fussball- spiels gefordert werden. In solchen Ma- ches müssen sie zum Teil bis zu 30 Entscheidungen treffen. Das sind für